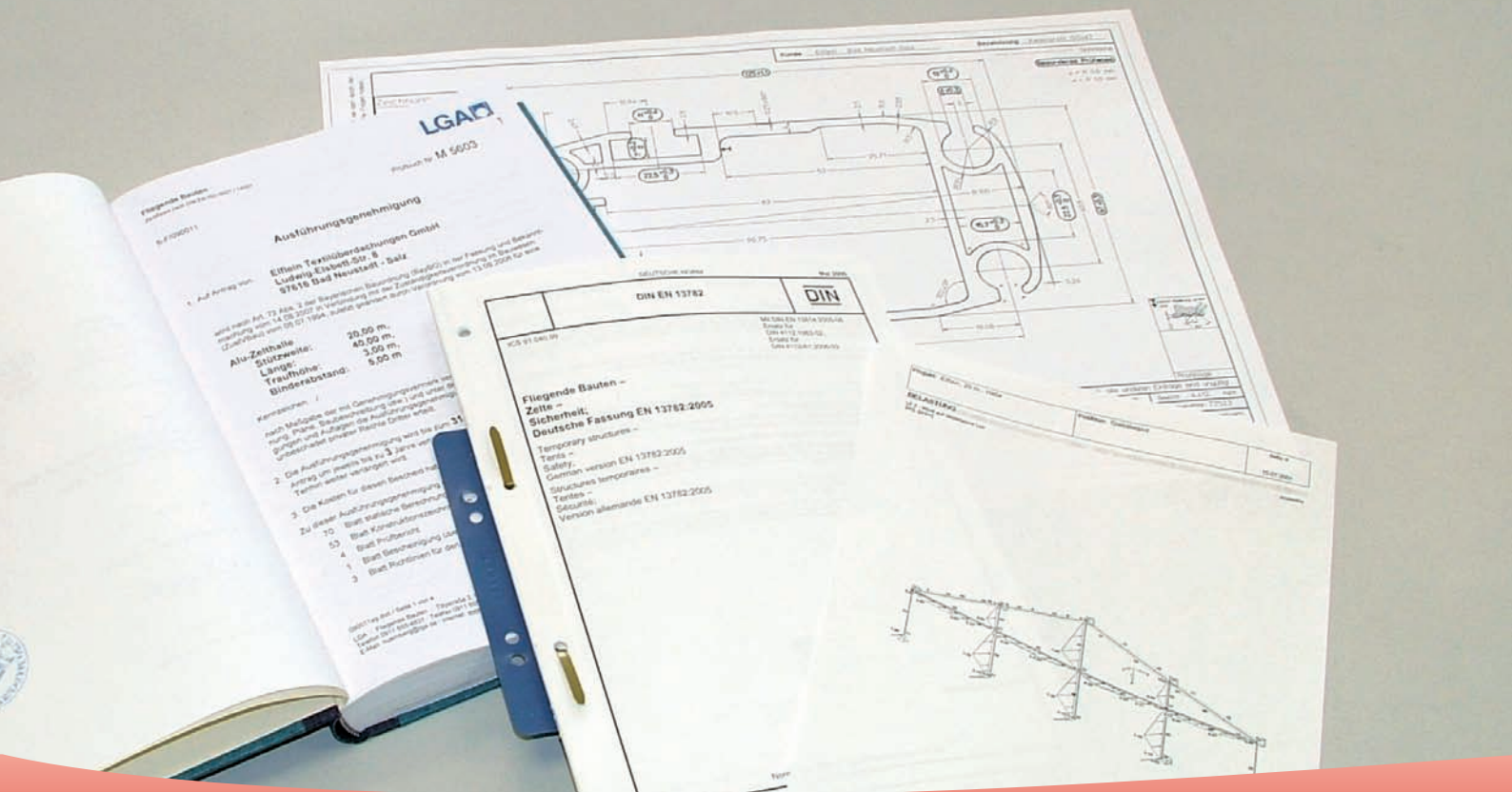


FAQ's Reit- und Longierzelte

Sehr häufig treten beim Thema Zelt Fragen auf. Gleich zu Beginn möchten wir Ihnen daher die am häufigsten gestellten und wichtigsten Fragen zu Reit- und Longierzelten beantworten. Sicher fällt Ihnen anschließend die Auswahl Ihres Produktes und die Entscheidung zum neuen Zeltsystem leichter.

Ihre Frage wird hier nicht oder nicht ausreichend beantwortet? Wir stehen Ihnen natürlich gerne zu einem persönlichen und kompetenten Informationsgespräch zur Verfügung.



Braucht man für Reit- und Longierzelte eine Baugenehmigung?

Dies ist die von Interessenten am häufigsten gestellte Frage! Oft liest und hört man, dass bei dieser Art von Überdachung keine Genehmigung benötigt wird. Leider ist dies schlichtweg ein Mythos.

Rein rechtlich wird in Deutschland bei einer Standzeit ab 3 Monaten eine Baugenehmigung gefordert. Möchten Sie das Objekt für einen kürzeren Zeitraum aufstellen wird das Zelt als „Fliegender Bau“ deklariert und Sie benötigen lediglich ein Prüfbuch. Grundsätzlich gilt jedoch: Fragen Sie bei der zuständigen Behörde nach. Ein offener Dialog schadet nie und ermöglicht oft einen schnellen, unkomplizierten Ablauf.

Hilft mir ELFLEIN beim Bauantrag?

Für eine Bauvoranfrage stellen wir Ihnen gerne eine Kopie der Statik zur Verfügung. Gerne bekommen Sie auch Bildmaterial und Unterstützung für Verhandlungen beim Bauamt von uns. Im Auftragsfall erhalten Sie Ansichtszeichnungen und auf Wunsch eine von der LGA geprüfte Statik in Form eines gebundenen Prüfbuchs.

Benötigt man zum Aufstellen der Zelte Fundamente?

Nein. Und genau das macht das Reitzelt zu einer finanziell sehr interessanten Alternative zur Reithalle. Alle unsere Systeme werden mit Erdnägeln im Boden verankert. Damit können Sie Ihr Wunschzelt auf fast jedem Untergrund stellen und sparen sich so die hohen Fundamentkosten. Bei extrem weichen, matschigen Untergründen empfiehlt es sich jedoch im Bereich der Erdnägeln ein Punktfundament aus verdichtetem Schotter zu setzen.

Was bedeutet eigentlich Schnee- oder Windlast?

Ganz Deutschland ist in Schnee- und Windlastzonen eingeteilt.

Die Schneelast wird seit 01.01.2007 abhängig von der Schneelastzone und der Höhe Ihres Ortes über NN errechnet. Die Halle bzw. das Zelt müssen immer zu Ihrer Zone passen.

Genauso verhält es sich mit der Windlast. Deutschland besteht jedoch zu 90% aus den Zonen 1 und 2. lediglich an der Küste und auf Inseln gelten die Zonen 3 und 4. Informieren Sie sich und vergleichen Sie bitte genau bevor Sie auf ein Billigangebot ansprechen. In vielen Fällen entspricht das angebotene Produkt dann nicht den geforderten Baunormen. Mit Zelten von ELFLEIN gehen Sie auf Nummer sicher!

Welches Zelt passt zu mir?

Die langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass das letztendlich gelieferte Zelt in ca. 80 % der Fälle abweichend zur Erstanfrage war. Uns ist es daher wichtig, Sie kompetent zu beraten, Ihre Anforderungen und Abläufe zu erfragen und anschließend aus den gemeinsam erarbeiteten Erkenntnissen das perfekt zugeschnittene Angebot zu erstellen.

Wie ist es mit der Geräusentwicklung im Zelt bei Wind?

In diesem Punkt werden Reitzelte leider oft mit Bierzelten verglichen. Unsere Reitzelte haben jedoch ein spezielles Abspannsystem, womit das Schlagen der Planen auf ein Minimum reduziert wird. Bisher haben wir nur positives Feedback unserer Kunden erhalten.

Baut ELFLEIN seine Zelte eigentlich selbst?

Wir konstruieren und fertigen unsere Zeltsysteme „Made in Germany“ in unserem Werk in Bad Neustadt - Salz, so können wir problemlos auf Ihre Wünsche eingehen und höchste Qualität gewährleisten. Besuchen Sie uns, gerne stellen wir uns persönlich vor.